

Gottesdienstordnung vom 06.05. – 12.05.2024					
SONNTAG, 05.05.	18.00	StK	Konzert – Alles Gute, Anton Bruckner		
Montag, 06.05.	8.00	PfK	Bittprozession und Bittmesse: Franz Barth für + Berta Katzensgruber		278
Dienstag, 07.05.	19.30	StK	Bittprozession und Bittmesse: Seniorenbund Waldh. f +Mitglied Augustine Peters		431
Mittwoch, 08.05.	8.00	PfK	Bittprozession und Bittmesse: Franz Korntheuer für + Cousine Berta Katzensgruber		276
	11.48		Friedensläuten in allen Kirchen Österreichs im Gedenken an das Kriegsende 1945		
	18.30	Glox	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt – gestaltet von der Kath. Jugend Fam. Stocker für + Groß und Urgroßeltern Theresia und Ignaz Bredlinger Elisabeth Stückler für + Freundin Margrit Baumberger		457 1107
<u>DONNERSTAG</u> 09.05.	9.00	StK	<u>HOCHFEST CHRSTI HIMMELFAHRT</u> Türsammlung für die Kirchliche Jugendarbeit Messe – gestaltet von der Katholischen Jugend Fam. Wasserleiter für beiderseits + Eltern und Großeltern Helga und Franz Koch für + Onkel Franz Fischl Irmgard und Renate für + Tante Rosa Barth Fam. Hirtlhofer für + Nachbarin Aloisia Buchberger Fam. Auger bei der Kramermühle für + Nachbarn Franz Wimmer Fam. Niedermayr für + Nachbarin Leopoldine Palmethofer Fam. Kloiber für beiderseits + Eltern Rosina Winkler für + Gatten anschließend im Stiftshof Segnung des neuen Busses vom Verein Friedensstift Maiprozession vom Marktplatz zur Stiftskirche mit anschl. Maiandacht		1035 76 156 200 218 374 379 428
Freitag 10.05.	8.00	PfK	Trachtengruppe Waldhausen für + Mitglied Hermine Zika Sabine Einsiedler f. ehem. Nachbarin Fr. Elisabeth Furtlehner u. alle + aus der Froschau		397 471
Samstag 11.05.	19.00	PfK	Vorabendmesse: Hans und Ursula Eder für + Bruder, Schwager und Onkel Josef Eder Walter Waidhofer für ganze + Verwandtschaft Fam. Carbonari zum 1. Sterbetag von Berta Carbonari Hans, Angela, Gerald und Ingrid für + Mama Angela Hofstetter zum Muttertag Fam. Johannes Mayrhofer f + Brüder, Schwägern und Onkeln Karl, Sepp, Gottfr. u. Franz Anni Kamleitner für + Schwägern Max und Johann König für + Nachbarin Maria Niedermayr		21 392 414 418 419 433 447
<u>SONNTAG</u> 12.05.	7.30	StK	<u>7. SONNTAG DER OSTERZEIT – Erstkommunion - MUTTERTAG</u> 1.Lesung: Apg 1,15-17.-26; 2.Lesung: 1 Joh 4,11-16; Evangelium: Joh 17,6a.11b-19		PGD
			Frühmesse: Fam. Gerhard Leonhartsberger für + Firmgöd Rupert Leonhartsberger Hermine und Willi Frank für + Franz und Rosina Gruber Jemand als Dank und Bitte auf besondere Meinung Pensionistenverband Waldhausen für + Mitglied Maria Niedermayr Fam. Josef und Anna Zeitlhofer für beiderseits + Mütter zum Muttertag		1085 358 408 443 480
	9.30	StK	Erstkommunion: Fam. Fingerberger für + Nachbarn Franz Wimmer Seniorenbund Waldhausen für + Mitglied Augustine Peters Hedwig Grünberger für + Schwiegereltern und + Verwandtschaft Fam. Meindl für + Nachbarin Maria Niedermayr Fam. Hafner für + Sohn Werner Fam. Reingruber in dankbarer Erinnerung f. bds. + Eltern u. Tochter Hermi		401 431 435 442 461 476

- Firmelternabend im Stift:** Montag um 19.30 Uhr
- Zu **Christi Himmelfahrt** erbitten wir Ihre Gabe bei der **Türsammlung** für die **kirchliche Jugendarbeit**.
- Jugendraumabend im Stift:** Freitag um 19.00 Uhr
- Ministrantenstunde:** Samstag von 9.00 – 10.30 Uhr
- Erstkommunion- und Firmandenken** können während der Kanzleizeiten am Mittwoch und Freitag von 8.00 – 10.00 Uhr im Pfarrhof erworben werden.
- Vorankündigung: Kfb-Frauenwallfahrt am Dienstag, 14.Mai 2024.** Stift Geras - Mittagessen im Schüttkasten Geras - Fahrt zur Perlmutter-manufaktur in Felling mit Führung und Besichtigung (Möglichkeit zum Einkauf) - Maiandacht in der Wallfahrtskirche Maria Laach - Jause. Fahrtpreis € 32,50 plus Führung € 7,50 – Gesamt € 40,-.
Abfahrt: Langenbach: 6.45 Uhr, Schlossberg: 6.50 Uhr, Weinschenk: 6.55 Uhr, Markt Bushaltestelle: 7.00 Uhr
Anmeldung ab sofort bei Frau Andrea Aigner (Tel: 0664 / 40 18 804).



Neuer Bus für „Individuell Betreut Urlauben“ im Stift

Der Verein Friedensstift macht sich seit 2008 zur Aufgabe, Menschen, die im Urlaub Betreuung, Begleitung und Pflege benötigen, ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Urlaubsangebot anzubieten.

7-10 Personen (bis Pflegestufe 6) verbringen pro Woche, in der Zeit von Mitte März bis Ende Dezember ihren Urlaub im Friedensstift. Dies ergibt einen jährlichen Nächtigungsstand von 1700 Nächtigungen in Waldhausen.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm in und rund um Waldhausen (Mühlviertel, Waldviertel, Mostviertel und die Wachau). In den vergangenen 15 Jahren waren wir mit einem gemieteten Bus der Firma Schönhofer aus Grein unterwegs, hierfür herzlichen Dank.

Aufgrund der Treue unserer Gäste und der überaus tollen Buchungslage wurden in jüngster Zeit viele wichtige Investitionen getätigt. Auch der Traum von einem eigenen Friedensstiftbus wurde nun Wirklichkeit.



Ein behindertengerechter Umbau des Busses erfolgte Anfang des Jahres und seit Start der Urlaubssaison 2024 befördern wir mit Stolz unsere Gäste zu vielen schönen Unternehmungen und Plätzen unserer Heimat.

Wir freuen uns nun auf die Segnung des Friedensstiftbusses am Christihimmelfahrtstag, Donnerstag, 09.05.2024 um 10.00 Uhr der durch Herrn Pfarrprovisor Karl Michael Wögerer.

Mit Glockengeläut an Kriegsende am 8. Mai 1945 erinnern

Am 8. Mai gedenkt Europa des Endes des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1945. Zum Gedenken an diesen Tag lädt Pax Christi alle Pfarren und Klöster Österreichs ein, am 8. Mai von 11.48 bis 11.55 die Glocken anlässlich 70 Jahre Kriegsende und Frieden in Österreich zu läuten.

Dieser Tag ist von zentraler Bedeutung für alle Friedensbewegungen und damit auch für Pax Christi. Als Zeichen der Dankbarkeit für den Frieden in unserem Land und als Bitte für alle Regionen der Erde, in denen Krieg herrscht, sollen die Glocken läuten. Die Läutedauer soll 7 Minuten betragen. (Die "heilige Zahl" 7, oder eben 1 Minute für jedes Friedensjahrzehnt).



Alle großen Ereignisse, viele emotionale Begebenheiten und jedes wirkliche Fest werden durch das "Läuten der Glocken" den Menschen kundgetan. „Vieles wäre ohne Einläuten der Glocken in unserem Kulturverständnis unvorstellbar. Vielleicht irritieren wir damit Menschen. Das ist gut so. Ein ‚Memento‘, ein Innehalten, eine Nachdenkpause, ein Gebet, eine Frage, ein Gefühl der Dankbarkeit, ein Staunen, ein Fragen. Ein BERÜHRT-WERDEN, ein GERÜHRT-SEIN ist ab und zu angebracht, täte uns gut, tut gut!"

Pax Christi Österreich gedenkt der Opfer und bemüht sich, insbesondere der Jugend den Gegenwartsbezug zu vermitteln. Auch heute ist die Gefahr unmenschlicher Taten an Anders-Denkenden, Anders-Gläubigen, Anders-Sprechenden und Anders-Aussehenden nicht gebannt. Vielleicht kann das Friedensläuten auch dazu beitragen. Daher die Einladung zum „Friedensläuten“ am Mittwoch, 8. Mai!

Warum wurde dieses Datum und diese Uhrzeit gewählt?

Ausgangspunkt ist die Eröffnung des Friedensmuseums im niederösterreichischen Erlauf. Dort trafen am 8. Mai 1945 der amerikanische Generalmajor Stanley Reinhart und der sowjetische Generalmajor D. A. Drickhin anlässlich des Inkrafttretens des Waffenstillstandes bzw. der bedingungslosen Kapitulation Nazi-Deutschlands zum "offiziellen Handschlag" aufeinander. Diese Geste, dieser Handschlag bedeutete - auf österreichischem Boden - das Ende des Zweiten Weltkrieges.

Ausgehend von der Friedensgemeinde Erlauf um 11:45 werden sich "klangwellenartig" die Donaugemeinden um 11:46 einschwingen. Um 11:47 folgen alle Glocken Niederösterreichs und der Stadt Wien, und um 11:48 soll es in ganz Österreich ertönen: „Friede auf Erden!"



Am 1. Mai 1862 wurde — initiiert durch Bischof Franz Joseph Rudigier — der Grundstein für den Mariendom Linz gelegt. Das Bauprojekt war in dieser Zeit das größte in ganz Europa und stellte sowohl technisch als auch logistisch eine Meisterleistung dar. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus vom Dombauverein gesammelten Spenden von Gläubigen finanziert wurde. Nach 62-jähriger Bauzeit wurde die größte Kirche Österreichs am 29. April 1924 geweiht. Im heurigen Jahr 2024 feiern wir daher 100 Jahre Mariendom. Der Dom ist als Bischofskirche ein wesentlicher Kristallisationspunkt und Leuchtturm der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Er ist ein wichtiger liturgischer Raum, ein Ort der Spiritualität, aber auch ein wesentliches Kunst- und Kulturdenkmal für unser Bundesland. Der Mariendom steht für eine engagierte und lebendige Kirche mit kraftvollen Visionen. Im Jubiläumsjahr 2024 laden wir ein, das Bauwerk (neu) zu entdecken und zu erleben.

